



Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz

06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen



Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr

Vom 06. bis 07. Mai 2021 findet die nächste Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen statt. Die Situation rund um Covid-19 führte und führt es sehr deutlich vor Augen: Gesundheitsversorgung bedarf internationaler Zusammenarbeit. Das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union in der Rechtssache C-311/18 (»Schrems II«) zeigt aber ebenfalls deutlich, dass es Werte gibt, welche bei jeder Zusammenarbeit beachtet werden müssen. Und der Brexit verdeutlichte, wie schnell auch in Europa Änderungen in der Zusammenarbeit eintreten können. Daher soll dieses Jahr die internationale Zusammenarbeit näher betrachtet und Rahmenbedingungen diskutiert werden.

Veranstaltungsort

Bedingt durch die von der Covid-19-Pandemie bestehende Gesundheitslage wird die Fachtagung 2021 als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. An den beiden Programmtagen werden in Seminaren aktuelle Themen von erfahrenen Referenten vorgestellt und mit Teilnehmern diskutiert, in Vorträgen Fragestellungen zu bestehenden, aber auch von sich anbahnenden Themen angesprochen.

Anmeldung

Auf Grund der virtuellen Konferenz fallen keine Kosten an. Der Bitkom stellt die Technik für die Web-Konferenz kostenlos zur Verfügung und alle Referenten stellen ihr jeweiliges Wissen dankenswerterweise ohne Honorar zur Verfügung, so dass dieses Jahr für die Veranstaltung keine Kosten entstehen. Jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Aufgrund des virtuellen Charakters besteht keine Beschränkung der Teilnehmerzahl für die Seminare. Jedoch ist aus Planungsgründen bei der Anmeldung anzugeben, an welchem Seminar teilgenommen wird. Während der Veranstaltung besteht jedoch auch noch die Möglichkeit sich für ein anderes Seminar zu entscheiden. Bei einer zu geringen Anmeldezahl für ein Seminar, werden sich die Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn mit Ihnen in Verbindung setzen, um mögliche Alternativen vorzustellen.

Die Anmeldung zu dem Workshop nimmt jeder Teilnehmer selbst online vor, die URL zur Anmeldung findet sich auf der Veranstaltungs-Homepage unter: <https://www.bitkom.org/Themen/Datenschutz-Sicherheit/Fachtagung-Datenschutz-im-Gesundheitswesen>.

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen



Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr

Donnerstag, 06. Mai 2021

Ab 09:00 Uhr ist die virtuelle Networking-Lounge zum Austausch für alle geöffnet.

09:15

Begrüßung

Rebekka Weiß

(Insbesondere auch Vorstellung der Plattform)

09:30

Grußwort »Digitalisierung des Gesundheitswesen – und der Datenschutz?«

Dr. Thilo Weichert

10:00–
12:30

Seminarblock

Seminar 1 »Datenschutz als konstruktiver Wegbegleiter einer digitalen Gesundheitsversorgung«

Seminarleitung: **Rebekka Weiß**

Referenten: **Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Helmut Eiermann, Michael Heusel-Weiss**

- Aspekte eines digitalen Gesundheitswesens (Prof. Dieter Kugelmann)
- Der Europäische Gesundheitsraum (Michael Heusel-Weiss, Prof. Dieter Kugelmann)
- Zentralen sicherer Kommunikationsdienste (Michael Heusel-Weiss, Helmut Eiermann)

Seminar 2 »Umgang mit der Einwilligung«

Seminarleitung: **Alina Hesse**

Referent: **Lukas Mempel**

- Notwendigkeit und Wirksamkeit
- Erfordernis / Umfang
- Zeitpunkt und Widerruf

Seminar 3 »Gemeinsame Verantwortlichkeit«

Seminarleitung: **Ariane Schenk**

Referent: **Dr. Bernd Schütze**

- Vorgaben in der DS-GVO
 - Mögliche Anwendungsfälle im Gesundheitsbereich
 - Vertragsgestaltung
-

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr



12:30–
13:30 **Mittagspause**

13:30–
16:00 **Seminarblock**

Seminar 4 »Konsequenzen des Schrems II Urteils in der Praxis: Lösungsansätze des Bitkom«

Seminarleitung: **Rebekka Weiß**

Referent: **Heiko Gossen**

- Differenzierte Betrachtung als Schlüssel zur Lösung
- Kriterien und Methode zur Risikobewertung von Verarbeitungen im Drittland
- Lösungsmöglichkeiten und ergänzende Schutzmaßnahmen

Seminar 5 »Auftragsverarbeitung«

Seminarleitung: **Ariane Schenk**

Referent: **David Koepe**

- Prüfung von beispielhaften Verträgen hinsichtlich Rechtskonformität
- Vor- und Nachteile für Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter herausarbeiten
- Abgrenzung AV / gemeinsame Verarbeitung

Seminar 6 »Datenschutz-Folgenabschätzung«

Seminarleitung: **Alina Hesse**

Referent: **Michael Letter**

- Kurze Einführung Art. 35 DS-GVO, Bedeutung für die Medizin und med. Forschung
- Wann und warum DSFA durchführen?
- Blacklists der Aufsichtsbehörden, Hinweise Anonymisierung, Auffassung der DKS
- Checklisten, ggf. Drittstaatentransfer
- DSFA welche Tools, Praktische Anwendung der Werkzeuge PIA(CNIL) und Tool von GMDS und bvitg

ca. 16:00 **Ende Tag 1**

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr



Freitag, 07. Mai 2021

Ab 09:15 Uhr ist die virtuelle Networking-Lounge zum Austausch für alle geöffnet.

09:15 **Begrüßung und Eröffnung Tag 2**
Rebekka Weiß

09:30–
12:00 **Seminarblock**

Seminar 7 »IT-Sicherheit – notwendige Voraussetzung für Datenschutz«

Seminarleitung: **Alina Hesse**

Referent: **Christoph Isele**

- TOMs, Informationssicherheitsmanagement
- Konsequenzen aus der Digitalisierung, alle sind vernetzt
- Aktuelle Entwicklung bei Medizingeräten

Seminar 8 »Apps im Gesundheitswesen«

Seminarleitung: **Ariane Schenk**

Referent: **Dr. Bernd Schütze**

- Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit bei Apps
- Problem Drittstaaten mit Google und Apple?
- Datenschutzhinweise bei mobilen Apps
- Grundlegende Anforderungen der IT-Sicherheit
- DiGA: Datenschutzerfordernungen an MPG-zertifizierte Softwareprodukte

Seminar 9 »Datenschutzmanagement im Unternehmen«

Seminarleitung: **Rebekka Weiß**

Referent: **Nikolaus Schrenk**

- Organisation des DSMS und Verantwortlichkeiten
 - Schnittstellen zu anderen Systemen
 - Dokumentation und Reporting
 - Prüfung des Systems
-

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr



12:00–
13:00 **Mittagspause**

13:00–
15:30 **Vortragsblock**

Moderation: **David Koeppel**

13:00 Uhr – Vortrag »Daten für die künstliche Intelligenz«

Referent: **Andreas Kassner**

- Klassifikation von KI Systemen
- Verfahren zur Datengewinnung und -bearbeitung
- Anforderungen an die Datenqualität
- Beispiel zur Pseudonymisierung von unstrukturierten Daten

13:30 Uhr – Vortrag »Broad Consent – Die Lösung aller Probleme in der Forschung?«

Referent: **Dr. Bernd Schütze**

- Voraussetzungen für den »Broad Consent«
- Möglichkeit zur Nutzung des »Broad Consent«
- Grenzen des »Broad Consent«

14:00 Uhr – Vortrag »Datenschutz und elektronische Patientenakte«

Referent: **Referat 21 »Projekte der angewandten Informatik, Telematik«**

- EPA als patientengeführte Akte
- Zugriffsmanagement der EPA
- Nutzungsmöglichkeiten als Nicht-Mobile-Nutzer

14:30 Uhr – Vortrag »Rechtliche Perspektiven der Telemedizin: Mehr als Datenschutz!«

Referentin: **Sylvia Manteufel**

- Begriff Telemedizin
 - Rechtliche Meilensteine der Entwicklung des Fernbehandlungsrechts
 - Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit
 - Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
 - Datenschutz bei der Videosprechstunde
-

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

Internationale Zusammenarbeit in der Medizin: Gefördert durch den Datenschutz
06. & 07. Mai 2021 | 09:15–16:00 Uhr



15:00 Uhr – Vortrag »Datenspende«

Referent: **Ulrich von Ulmenstein**

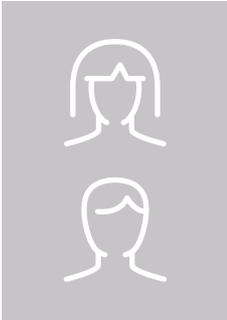
- Datenschutzrechtliche Einordnung
- Verhältnis zum sogenannten »Datenaltruismus«
- Idee eines dynamischen Einwilligungssystem

ca. 15:30 **Zusammenfassung und Schlusswort**

Dr. Bernd Schütze

ca. 16:00 **Ende der Veranstaltung**

Ihre Referentinnen und Referenten



BfDI Referat 21 »Projekte der angewandten Informatik, Telematik«

Das Referat 21 kümmert sich um den Datenschutz bei der Implementierung von Projekten der angewandten Informatik und Telematik in den Bereichen E-Government des Bundes (wie etwa die Zertifizierung von De-Mail-Anbietern auf der Basis des De-Mail-Gesetzes). Insbesondere kümmert sich das Referat 21 um datenschutzrechtliche Grundsatzfragen bezüglich der elektronischen Gesundheitskarte.



Helmut Eiermann

Studium der Verwaltungswirtschaft an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Nach beruflicher Tätigkeit im Bereich Softwareentwicklung, System- und Netzwerkadministration Übernahme der Leitung des Bereichs Technik beim LfDI Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehören die Kontrolle und Beratung von Unternehmen und Verwaltungen in Fragen des technischen Datenschutzes. Er war mehrfach als Short Time Expert im Rahmen des TAIEX-Programms der Europäischen Kommission tätig und Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Trier im Fachbereich Wirtschaftsinformatik. Seit 2017 Stellvertreter des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.



Heiko Gossen

ist stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Datenschutz im Bitkom e.V.. Seine praktischen Erfahrungen im Datenschutz sammelte er sowohl als interner Datenschutzbeauftragter (Telefónica Deutschland) und Datenschutzauditor (Telefónica O2) sowie später als externer Datenschutzbeauftragter (u.a. Postbank Systems und Amprion). Seit 2012 auditiert er außerdem als Lead Auditor i.A. des TÜV Rheinland u.a. in den Standards ISO 27001 und ISO 27018. Als Geschäftsführer der migosens verantwortet er ein Team von 20 Datenschutz- und Managementsystemberatern und -auditoren.



Alina Hesse

absolvierte von 2014 bis 2017 ihren Bachelor of Science in European Public Health an der Maastricht University in den Niederlanden, wo sie unter anderem Auslandserfahrungen in England, Nepal und den Philippinen sammeln konnte. Bevor sie 2019 ihren Master in Health Economics, Policy & Law in Rotterdam abschloss, verbrachte sie 6 Monate bei Fresenius Medical Care im Market Access Bereich. Ihr letzter Stopp, bevor sie zum Bitkom kam, war das Berliner Startup Merantix Healthcare/Vara, bei dem sie für 4 Monate im Business Development Bereich tätig war. Seit Mitte Mai 2020 ist Alina Hesse beim Bitkom und verstärkt als zusätzliche Referentin den Health & Pharma Bereich.



Michael Heusel-Weiss

Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Université de Bourgogne Dijon. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen zunächst als Justitiar in der Bundesverwaltung tätig. Im Jahr 2000 Wechsel zum rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzbeauftragten (LfDI), seit 2007 Leitung des Bereichs Gesundheit und Soziales. Mitglied der Arbeitsgruppe »Digitalisierung im Gesundheitswesen« der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder. Initiator der von LfDI, KV Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer RP und Landespsychotherapeutenkammer RP getragenen Initiative »Mit Sicherheit gut behandelt«.



Christoph Isele

beschäftigt sich als Lead Regulatory Affairs Strategist bei Cerner mit gesetzlichen Anforderungen an die Krankenhäuser und deren technischen Umsetzungsmöglichkeiten in industriellen Softwareprodukten. Nach dem Studium der Medizininformatik arbeitet er in verschiedenen Rollen bei führenden Herstellern in der Entwicklung klinischer Informationssysteme. Er ist seit vielen Jahren Leiter der AG Medizinprodukte im bvitg und Leiter der AG Datenschutz in bvitg.



Andreas Kassner

hat bei der 3M Deutschland GmbH die Position des Strategy & Innovation Managers CER für den Geschäftsbereich Health Information Systems (HIS) inne und verantwortet insbesondere die strategische Ausrichtung sowie Implementierung neuer Geschäftsmodelle und Produktlösungen für 3M HIS. Zuvor war er Geschäftsführer der Servicegesellschaft des Bundesverbandes Gesundheits-IT bzw. von 2008 bis 2011 Geschäftsführer des bvitg e. V. Hier brachte er seine Erfahrung aus der Arbeit bei iSOFT Deutschland ein. Seit über 20 Jahren setzt er sich in verschiedenen Positionen in den Gremien IHE und HL7 für die Interoperabilität von IT-Systemen ein.



David Koepe

kommt als Datenschutzreferent der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH mit allen Facetten des Gesundheitsdatenschutzes in Berührung. Er ist Leiter des Arbeitskreises »Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen« der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD).



Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Studium der Rechtswissenschaft in Mainz und Dijon; 1991 Promotion und 2000 Habilitation in Mainz; seit 2008 Universitätsprofessor für Öffentliches Recht, mit Schwerpunkt Polizeirecht einschließlich des internationalen Rechts und des Europarechts an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Seit dem 1.10.2015 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Veröffentlichungen u.a. zu den deutschen und europäischen Grundrechten, zum Europarecht, zum Polizei- und Ordnungsrecht, zum Datenschutzrecht, zum Medienrecht und zum Recht der Informationsgesellschaft.



Michael Letter

betreut seit 15 Jahren Arzt- und Zahnarztpraxen, MWZ und medizinische Versorgungseinrichtungen als externer Datenschutzbeauftragter. Er ist QM-Auditor und Co-Autor der GDD Praxishilfen und der Veröffentlichungen der gmds. Sein Steckenpferd, seit Einführung der DS-GVO ist die Datenschutzfolgenabschätzung, die seiner Meinung nach, einen echten Mehrwert für Verantwortlichen bringt. Sein Credo ist es Vorträge und Workshops praxisnah zu gestalten.



Sylvia Manteufel

Die Rechtsanwältin für Medizinrecht schöpft aus ihrer Berufserfahrung in renommierten Kanzleien mit entsprechender Spezialisierung in diesem Rechtsgebiet seit dem Jahr 2007. Der medizinrechtliche Schwerpunkt prägt nun auch ihre eigene Kanzlei in Leipzig. Auf Leistungserbringerseite stehend, unterstützt sie ihre Mandanten bundesweit in sämtlichen Rechtsfragen der Telemedizin sowie in der Prüfung damit einhergehender gesundheitsdatenschutzrechtlicher Aspekte.



Lukas Mempel

Lukas Mempel leitet in seiner Funktion als Konzerndatenschutzbeauftragter den Bereich Datenschutz und Datensicherheit der Sana Kliniken AG. Nach seinem Jurastudium und dem anschließenden Referendariat mit Stationen u.a. in Kapstadt, R.S.A., war Lukas Mempel zuvor als Anwalt im Bereich des Medizin und Wirtschaftsrechts sowie als Leiter der Stabsstelle für interne Revision am Klinikum der Universität München aktiv. Lukas Mempel ist Dozent und Fachreferent zum Thema Datenschutz und in der Leitung des Arbeitskreises für interne Revision & Datenschutz des DIIR. Nebenberuflich ist Lukas Mempel als Rechtsanwalt in der Kanzlei Loth & Spuhler Intellectual Property Law tätig.



Ariane Schenk

Als Referentin für Health & Pharma beim Digitalverband Bitkom begleitet Ariane Schenk die digitale Transformation des Gesundheitswesens. Vor ihrem Studium der Gesundheitswissenschaften und Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin arbeitete sie als Krankenschwester auf der Intensivstation. Ihre beruflichen Erfahrungen sind geprägt durch Tätigkeiten an der Schnittstelle von Forschung, Industrie und Politik, zuletzt als wissenschaftliche Referentin bei der Leibniz-Gemeinschaft und als Branchenkordinatorin bei der IHK Berlin.



Nikolaus Schrenk

ist Leiter des Vorstandsbereichs Governance Consulting an den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo). Er verantwortet unter anderem die Bereiche Konzerndatenschutz, interne Revision, IT-Sicherheit, sowie Risikomanagement und berät das Management des Verbunds. Darüber hinaus ist er Vorstand des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten.



Dr. Bernd Schütze

studierte Informatik, Medizin und Jura. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen. Er leitet die Arbeitsgruppe »Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen« (DIG) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds). Nach gut dreißigjähriger beruflicher Tätigkeit in verschiedenen Krankenhäusern arbeitet Dr. Schütze seit 2014 als »Senior Experte Medical Data Security« bei der Deutschen Telekom Health-care and Security Solutions GmbH.



Ulrich von Ulmenstein

studierte in Greifswald Rechtswissenschaften und ist seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Steffen Augsberg (Gießen). Im Verbundprojekt DABIGO beschäftigte er sich mit rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen zur Datensouveränität in Big-Data-Regimes der klinischen Forschung und Versorgung, insbesondere mit Fragen zur Dynamisierung datenschutzrechtlicher Einwilligungen, zur rechtlichen Einordnung von Korrelationsmustern sowie zur Möglichkeit einer Datenspende und zur Etablierung von Datentreuhändern.



Dr. Thilo Weichert

Jurist und Politologe, Netzwerk Datenschutzexpertise, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e.V. (DVD), von 2004 bis Juli 2015 Datenschutzbeauftragter von Schleswig-Holstein und damit Leiter des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz (ULD) in Kiel, zuvor stellv. ULD-Leiter, Tätigkeiten als Rechtsanwalt, Politiker, Hochschuldozent, Justiziar und Publizist in Freiburg/Brsg., Stuttgart, Dresden und Hannover, 1991 Berater der Bürgerkomitees zur Auflösung der Staatssicherheit, 1992 bis 1998 Referent beim Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen.



Rebekka Weiß

studierte Jura in Deutschland und in der Schweiz bevor sie an der Universität Glasgow Ihren Masterabschluss erlangte, wobei sie sich in ihrer Glasgower Zeit auf rechtliche Fragen bzgl. der Thematik geistiges Eigentum und Digital-Wirtschaft spezialisierte. Beim Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation & Neue Medien e.V. (Bitkom) ist sie seit 2017 für die Betreuung der Bereiche Datenschutz, Wettbewerbs- und Verbraucherrecht verantwortlich, wobei sie regelmäßig auch Workshops und Arbeitskreise zu diesen Themen leitet und organisiert. Desgleichen begleitet sie im Rahmen ihrer Tätigkeit beim Bitkom konstruktiv entsprechende Gesetzgebungsverfahren, sowohl im deutschen als auch im europäischen Umfeld.